Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Im unteren Bereich des Masivs bei Döbritz sind die verstürzten Eingänge der Richterhöhle erkennbar.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Döbritz, "Richterhöhle"

Objekt-ID:	WF_14_34
Titel:	Döbritz, "Richterhöhle"
Fundort:	Döbritz
Amtliche Gemeinde:	Döbritz
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Saale-Orla-Kreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.63818,50.68861 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Bronzezeit
Klassifikation (Archäologie):	Höhle
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):
Walter, Diethard 1985 (Seite: 32) GVK
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas 2013 (Seite: 59) GVK

Literatur(lang):
Walter, Diethard Thüringer Höhlen und ihre holozänen Bodenaltertümer, 1985 (Seite: 32) GVK
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas Saale-Orla-Kreis,

Nord, 2013 (Seite: 59) GVK

Weitere Abbildungen

Beschreibung

In einem stark zerklüfteten Zechsteinriff ca. 500 m südwestlich von Döbritz befindet sich die Richterhöhle am westlichen Talrand der Gamse. Die Abrissklufthöhle ist durch Erosion stark erweitert und spaltet sich in drei völlig verschüttete Eingänge auf. 1951 und 1954 wurden Sondierungsschnitte im Bereich eines dieser Höhleneingänge angelegt. Nach dem Ausgräber M. Richter erhielt die Höhle ihren Namen. Zuvor hieß sie Vogteigrotte. Das Ergebnis der Sondierungen lässt keine Aussage über ihre Nutzung zu. Offenbar wurden die Höhle und deren Vorgelände zur gleichen Zeit wie die Döbritzer Höhlen aufgesucht. Mit Funden zu belegen ist das aber nur für die Bronzezeit.

Zugehörige Befunde

- Höhle, Bronzezeit

  mehr erfahren